

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	4
Vorwort.....	8
Summary.....	9
1 Theoretische Grundlagen und Entwicklung der Persönlichen Assistenz.....	15
1.1 Disability Studies .....	15
1.2 Empowermentansatz.....	16
1.3 Zum Begriff „Persönliche Assistenz“ .....	18
1.3.1 Verein Selbstbestimmt-Leben-Initiative Oberösterreich .....	19
1.3.2 Persönliche Assistenz GmbH.....	20
1.3.3 Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz.....	23
1.3.4 Arbeitsassistenz .....	23
2 Methodik der Untersuchung .....	25
2.1 Forschungsfragen und Variablenmodell .....	25
2.2 Forschungsdesign .....	26
2.3 Datenbeschreibung.....	28
2.3.1 Repräsentativität der Stichprobe und Gewichtung .....	28
2.3.2 Assistenzbeginn .....	30
2.3.3 Alter.....	32
3 Ergebnisse der Befragung.....	34
3.1 Soziodemografie der Assistent/innen und Auftraggeber/innen .....	34
3.1.1 Bildung und Erwerbstätigkeit.....	35
3.1.2 Lebensform und Anzahl der Kinder .....	39
3.1.3 Verwandtschaft zwischen Assistent/innen und Auftraggeber/innen .....	40
3.1.4 Wohnort.....	40
3.1.5 Art und Verlauf der Beeinträchtigungen .....	43
3.1.6 Pflegegeld .....	45
3.1.7 Vorwissen über die Persönliche Assistenz .....	49
3.1.8 Arbeitsmotive.....	54
3.1.9 Erfahrungen mit Menschen mit Beeinträchtigung.....	59
3.1.10 Erfahrungen mit anderen Formen der Unterstützung vor Beginn der Assistenz .....	61
3.1.11 Zusammenfassung und weiterführende Analysen .....	63
3.2 Bedingungen für eine erfolgreiche Assistenzsituation und Einschätzung des Konzepts .....	66

3.2.1	Wichtigkeit der Bedingungen.....	66
3.2.2	Erfüllungsgrad der Bedingungen .....	70
3.2.3	Vergleich zwischen Wichtigkeit und Erfüllungsgrad der Bedingungen .....	72
3.2.4	Vertiefende Analyse nicht erfüllter Erwartungen und Ansprüche.....	79
3.2.5	Einschätzung des Konzepts der Persönlichen Assistenz .....	83
3.2.6	Zusammenfassung.....	86
3.3	Rahmenbedingungen der Assistenzsituation.....	87
3.3.1	Anzahl der Assistent/innen und Auftraggeber/innen.....	87
3.3.2	Anzahl der Assistenzstunden .....	89
3.3.3	Einkommen und arbeitsrechtliche Stellung der Assistent/innen .....	92
3.3.4	Anfahrtsweg der Assistent/innen zum Arbeitsplatz.....	93
3.3.5	Inanspruchnahme von Dienstleistungen anderer Organisationen .....	94
3.3.6	Zusammenfassung.....	95
3.4	Tätigkeiten .....	97
3.4.1	Ausgeübte Tätigkeiten aus Sicht der Assistent/innen.....	97
3.4.2	Ausgeübte Tätigkeiten aus Sicht der Auftraggeber/innen.....	99
3.4.3	Tätigkeitsbereiche .....	101
3.4.4	Zusammenfassung.....	104
3.5	Belastungen und Zufriedenheit mit der Assistenzsituation .....	108
3.5.1	Belastungen in der Assistenzsituation.....	108
3.5.2	Zufriedenheit der Assistent/innen .....	114
3.5.3	Zufriedenheit der Auftraggeber/innen.....	116
3.5.4	Vergleich der Zufriedenheit beider Personengruppen .....	118
3.5.5	Zusammenfassung.....	119
3.6	Soziale Anerkennung.....	123
3.6.1	Anerkennung der Assistent/innen.....	123
3.6.2	Anerkennung durch Persönliche Assistenz GmbH.....	124
3.6.3	Ansehen der Persönlichen Assistenz in der Gesellschaft .....	125
3.6.4	Zusammenfassung.....	126
3.7	Wechsel von Assistent/innen und Auftraggeber/innen.....	127
3.7.1	Häufigkeit eines Wechsels .....	128
3.7.2	Unterstützung beim Wechsel durch Persönliche Assistenz GmbH .....	130
3.7.3	Zusammenfassung.....	131
3.8	Beziehung zur Persönlichen Assistenz GmbH.....	132

3.9	Weiterbildung und Änderungswünsche .....	134
3.9.1	Interesse und Weiterbildungsbedarf der Assistent/innen.....	134
3.9.2	Interesse und Weiterbildungsbedarf der Auftraggeber/innen .....	136
3.9.3	Bedarf an zusätzlichen Dienstleistungen.....	138
3.9.4	Wünsche und Anregungen.....	139
3.9.5	Zusammenfassung.....	141
4	Ergebnisse der Expert/innenbefragung .....	144
4.1	Entwicklung der Persönlichen Assistenz in Oberösterreich .....	144
4.2	Erwartungen an Assistent/innen und Auftraggeber/innen .....	146
4.3	Erfahrungen mit Wechsel- bzw. Konfliktsituationen .....	149
4.4	Arbeitsrechtliche Stellung der Assistent/innen .....	151
4.5	Weiterbildung.....	153
4.6	Bedarf an Dienstleistungen und anderen Assistenzanbieter/innen.....	156
4.7	Öffentlichkeitsarbeit und Ansehen der Persönlichen Assistenz .....	159
4.8	Ziele.....	160
5	Ergebnisse der Exkursion nach Schweden .....	163
5.1	Entstehungsgeschichte der Persönlichen Assistenz in Schweden .....	163
5.2	Ablauf der Exkursion.....	164
5.3	Das schwedische Assistenzmodell .....	164
5.4	Bericht über die besuchten Organisationen.....	170
5.4.1	STIL (Assistenzgenossenschaft).....	170
5.4.2	JAG (Assistenzgenossenschaft).....	173
5.4.3	Särnmark (Assistenzfirma) .....	176
5.4.4	Frösunda (Assistenzfirma).....	178
5.4.5	Kommunal (Gewerkschaft der Assistent/innen).....	181
5.4.6	Karlsson (Behindertenbeauftragte der Stadt Stockholm).....	183
6	Vergleich Oberösterreich – Schweden .....	185
7	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	190
	Literatur.....	199
	Abbildungsverzeichnis .....	203
	Tabellenverzeichnis .....	206
	Glossar.....	207
	Anhang.....	208
	Methodisches Vorgehen bei der Datenanalyse .....	208

Ergänzende Abbildungen und Tabellen.....	209
Leitfaden für Expert/inneninterviews.....	225
Fragebögen für Assistent/innen und Auftraggeber/innen.....	226